

BRIDGEFESTIVAL FÖHR 2008

Redaktion: Kareen Schroeder

Bulletin Nr. 5 – Donnerstag, den 29. Mai 2008

Heute erreicht uns ein Gruß unseres Vorsitzenden:

Sehr verehrte, liebe Bridgefreunde, zur 10-jährigen Jubiläumsveranstaltung des Festivals auf Föhr möchte ich Sie im Namen unseres Verbandes herzlich begrüßen. Leider musste ich meine persönliche Teilnahme absagen, kann aber beruhigt sein, weil ich – wie ich dem Bulletin und verschiedenen Telefonaten entnehmen konnte- ausgezeichnet vertreten werde. Ich wünsche Ihnen noch schöne und erfolgreiche Bridge-Tage auf Föhr und verbleibe mit bridge-sportlichen Grüßen Ihr Ulrich Wenning

Inselrundfahrt

Aus Anlass des 10. jährigen Jubiläums wurde am spiefreien Tag ein Ausflug angeboten. Die Inselrundfahrt fand bei den Teilnehmern allgemein großen Anklang. Der Besuch einer Vogelkoje war für viele eine ganz neue Erfahrung, die Sicht vom Deich nach Sylt und Amrum trotz der Bewölkung gut. Bei Ebbe war ein weiter Blick über das Watt möglich, in der Ferne konnte eine Wattwandergruppe beobachtet werden. Der Besuch der St. Laurentii-Kirche in Süderende mit dem zugehörigen Friedhof brachte interessante Einblicke in die Inselgeschichte.

Der weiße Neger Wumbaba

Am Abend boten die Herren Steuer und Tews eine Lesung an. Leider konnte nicht allen interessierten Gästen Platz geboten werden, da die „Alte Druckerei“ überfüllt war, wofür sich die Gastgeber entschuldigen. Danke sagen die Zuhörer für die gebotene gute Unterhaltung.

Berühmte Hände

Die am Montag Abend nachgespielten berühmten Hände haben auch über die normal gemischten Austeilungen einen Schatten der Besonderheit geworfen. Man vermutete in jedem Board eine „Falle“, was nicht der Fall war.

Auch die gelegten Hände waren nicht im besondere Kontrakte, sondern ihre Geschichten haben eine Berühmtheit erlangt.

So wurde z.B. der „Gag“ in der Hand durch eine 2 Karo-Eröffnung (Spielforcing) und 2 Coeur als Relay verdorben, da die falsche Hand zum Alleinspieler wurde:

Teiler: Ost, Gefahr: Alle

	10 8 7	
	B 2	
	D B 10 8	
	D 9 6 5	
A		K D B 5 3
A K D 7 6 5 3		10 9
A K 3		7 5 4
A 10		8 4 2
	9 6 4 2	
	8 4	
	9 6 2	
	K B 7 3	

Durch die Tatsache, dass nach einer 2 ♠-Eröffnung von West Ost mit 2 ♠ ein Relaygebot abgegeben hat, Ost zum Alleinspieler.

Nun spielt Süd Trumpf aus, und der Cup ist geplatzt: ♠ As deblockieren und ♠ zu 10 9 zu spielen, um ein sicheres Entree zu haben und auf ♠ K und D je einen ♠ und ♠-Verlierer abzuwerfen. Man gibt einen ♠-Stich freiwillig ab, um zwei andere Stiche zu gewinnen.

Ein Beispiel dafür, warum man mit ♠-Partieforcing 2 ♠ eröffnet und anschließend ♠ im Sprung reizen sollte, um selbst zum Alleinspieler zu werden.

Der Geschichte nach ging „Herr Bennet“ in Board 14 in 4 Pik zwei down und wurde erschossen. Während des Festivals erzielte das Paar Frau Hatter-Dr.Göttisch als Gegner in 3 Pik, gespielt von Ost, einen Faller – allerdings durch ein gutes Gegenspiel:

Teiler: Ost, Gefahr: Keiner

	4	
	D 9 4	
	K B 7 6 3	
	D 7 5 3	
A 10 6 3		K B 9 8 5
10 8 5		K 7 6 2
4		8 5
A 9 8 4 2		K 10
	D 7 2	
	A B 3	
	A D 10 9 2	
	B 6	

Ausspiel ♠6 gewonnen mit dem As von Süd und die nächste Karo-Runde wurde in der Hand (West) gestochen. Treff zum König, Treff zum As und eine weitere Treff-Runde wurde mit der Pik 8 gestochen.

Süd hat darauf verzichtet diesen Stich zu überstechen und warf ein Karo ab.

Nun war West auf der falschen Spur: Pik 5 zum As und ein kleines Pik in Richtung K und B, um den vermeintlichen Schnitt zu machen. Doch Nord bedient nicht mehr !
 Nun konnte Süd den nächsten Stich in Coeur gewinnen, den letzten Trumpf ziehen und den Tisch mit Karo ein weiteres Mal forcieren.
 Warum Pik nicht überstochen wurde ? Wenn man kein Nachspiel hat, sollte man den Stich auch nicht gewinnen !

Sieger im Paarturnier am 26.5.2008 – abends – „Berühmte Hände“

M-Klasse:

	%	Punkte	Name	
1.	64,28	493,7	Frau Harter – Herr Dr. Götttsch	
2.	62,54	480,03	Frau Schulz – Herr Dr. Böhme	
3.	57,83	444,1	Frau Gramberg – Herr Schilhart	
4.	56,35	432,8	Frau Dr. Bohnhorst – Herr Dr. Sandeer	
5.	55,09	423,1	Frau Elzer – Frau Zschintzsch	
6.	54,80	420,9	Frau Wichmann – Herr Herrenkind Frau Kleinheinz – Frau Schreiber-Rohloff	
8.	54,54	418,9	Frau Guba – Frau Uhrig	
9.	54,31	417,1	Herr Narajek – Herr Riedel	
10.	54,10	415,5	Frau Kanter – Frau Vedova	Sonderpreis

A-Klasse:

	%	Punkte	Name	
1.	65,62	629	Frau Richter – Herr Winterstein	
2.	63,12	606	Herr Kosiorek – Herr Kunze	
3.	60,00	576	Frau Stucke – Frau Thomas	
4.	57,40	551	Frau Dr. Bauer – Frau Hufnagel	
5.	57,08	548	Frau Kock – Frau Rademann	
6.	56,67	544	Frau Schliemann – Frau Tiemann	
7.	55,94	537	Frau Krickhahn – Frau Matz	
8.	55,52	533	Frau Pipereit – Herr Pipereit	
9.	53,75	516	Frau Kock-Munz – Herr Bohm	
10.	53,65	515	Frau Bugenhagen – Frau Rechenberg-Schrader	SP

Aufgeschnappt

Einige Bridgespieler sitzen noch lange abends in der Bar und unterhalten sich über das Bridge-Turnier. Hand für Hand wird diskutiert.

Sagt der eine Barkeeper zum anderen: Komisches Volk, tagsüber spielen sie mit Karten und nachts ohne.

Sieger im Individualturnier am 28.5.2008

M-Klasse		Rang	A-Klasse		
%			%		
68,61	Herr Renken	1	65,15	Herr Peters	
66,39	Frau Brand	2	63,45	Frau Ahlgrimm	
64,86	Herr Schädlich	3	61,82	Frau Keibel	
59,86	Frau Schweier	4	59,66	Frau D. Staron	
58,19	Frau Schiller	5	59,55	Herr Böhm	
58,03	Frau Daig	6	59,28	Frau Düker	
56,67	Frau Vedova	7-8/7	59,09	Frau Schliemann	
56,67	Herr Dr. Götttsch	7-8/8	58,64	Frau Werwitzke	
56,25	Frau Bretzler	9	58,33	Herr Arnsberg	
55,83	Frau Kleinheinz	10	57,99	Frau U. Lutter	SP

Abschlussabend

Der Abschlussabend findet am Samstag, den 31. Mai 2008 in der Nationalparkhalle statt.

Das Abendessen beginnt um 18.00 Uhr. Alle Inhaber einer Wochenkarte sind hierzu herzlich eingeladen. Alle anderen Teilnehmer des Festivals sowie deren Begleiter haben die Möglichkeit gegen Zahlung von € 24,- hieran teilzunehmen. Bitte legen Sie während des Teamturniers am Freitag hier für den entsprechenden Betrag in den Umschlag am Tisch und notieren Sie den/die Namen.

Anschließend an das Abendessen (ca. 20.00 Uhr) findet das Jubiläumsprogramm mit Siegerehrung und Tombola statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Namentliche Tischreservierungen für das Abendessen an den vorbereiteten 8-er Tischen nehmen wir ab Donnerstag entgegen. Bitte notieren Sie darauf alle Namen (in Druckbuchstaben) damit Doppelreservierungen vermieden werden.

Für Gehbehinderte Teilnehmer steht um 18.00 Uhr ein Transfer ab Hotel Atlantis zur Verfügung (Kostenbeitrag € 1,-). Bitte tragen Sie sich hierzu in die dafür vorgesehene Liste ein.

Tagesprogramm für Donnerstag, den 29.5.2008

10.00	Unterricht von Herrn Rath: Reopening und zweite Ansage des Eröffners
13.30	Fortsetzung des Teamturniers Daneben findet ein Paarturnier außerhalb der Wertung statt Teilnehmergebühr €15,-
19.30	Fortsetzung und Ende des Teamturniers Daneben findet ein Paarturnier außerhalb der Wertung statt Teilnehmergebühr €15,-

**Bitte beachten Sie, dass am Freitag, den 30.5.2008 um 11.30 Uhr Anmeldeschluss für des Hauptpaarturniers (3 Runden) ist
„Singles“ treffen sich zur Partnervermittlung 1/2 Stunde vor Turnierbeginn**